

Übersicht über die Lehramtsstudiengänge der Pädagogischen Hochschulen

Referentin: Julia Pathe-Breckner, Leiterin der Studienabteilung,
PH Ludwigsburg

- ⊙ **Lehramt an Grundschulen,**
Regelstudienzeit 8 Semester (240 CPs)
 - ⊙ **Lehramt an Werkreal-/Haupt-/Realschulen,**
Regelstudienzeit 8 Semester (240 CPs)
 - ⊙ **Lehramt Sonderpädagogik grundständig,**
Regelstudienzeit 9 Semester (270 CPs)
 - ⊙ **Lehramt Sonderpädagogik, Aufbaustudium,**
Regelstudienzeit 4 Semester (120 CPs)
- ➔ **neu!** Promotionsberechtigung bei allen Lehramtsabschlüssen

- ⊙ **Bildungswissenschaften** (Erziehungswissenschaften, Psychologie, Grundfragen der Bildung)
- ⊙ Gewählte **Studienfächer** bzw. Kompetenzbereiche
- ⊙ **Schulpraktische Studien/**
Integriertes Schulpraxissemester
- ⊙ **Kompetenzausrichtung** der Studieninhalte
- ⊙ **Modularer Aufbau** des Studiums mit ECTS- bzw. CP-Punkten
- ⊙ **Modulares Prüfungssystem**
- ⊙ Bei Grundschule und Sonderpädagogik: **Deutsch und Mathematik Pflicht**

- ⊙ Studium mit 8 Sem. = 240 ECTS-Punkte (CP)
- ⊙ 1 Semester = 30 CP (Credit Points oder Leistungspunkte)
- ⊙ 2 SWS (Lehrveranstaltung) = in der Regel 3 CP
- ⊙ 1 Credit Point = 30 Arbeitsstunden (Workload)
- ⊙ Workload = Veranstaltungszeit + Vorbereitung + Nachbereitung + Prüfungszeiten: Hausarbeit, Klausur, etc.)

3 Schulpraktika:

- ⊙ **Orientierungs- und Einführungspraktikum (OP)**
 - ➔ zu Studienbeginn, mit Begleitseminar (5 CP)
 - Ziel: Reflexion der Berufswahl, Orientierung im Berufsfeld
- ⊙ **Integriertes Semesterpraktikum (ISP)**
 - ➔ Begleitetes Praxissemester in der Mitte des Studiums 14 Unterrichtswochen: 4 Tage Schule, 1 Tag PH (21 CP)
 - Ziel: Berufsorientierung, theoriegeleitete Praxisreflexion, Dokumentaton als Portfolio
- ⊙ **Professionalisierungspraktikum (PP)**
 - ➔ ab dem 6. Fachsemester, 3 Unterrichtswochen (4 CP)
 - Ziel: Entwicklung des forschenden Lernens z.B. durch Projektarbeit, Fallstudien, ggf. Vorbereitung der WHA

- ⊙ Erziehungswissenschaft (EW) (30 CP)
- ⊙ Pädagogische Psychologie (15 CP)
- ⊙ Ev.-theologische bzw. kath.-theologische, philosophische, soziologische und politikwissenschaftliche **Grundfragen der Bildung** sowie christliche und abendländische Bildungs- und Kulturwerte (9 CP)

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden ...

- ⊙ können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren (1.1)
- ⊙ Können theoriegeleitet Kommunikationsprozesse in unterschiedlichen Medien analysieren (1.1)
- ⊙ haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft (1.2)
- ⊙ kennen die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns, als Möglichkeit sprachlicher, ästhetischer Erfahrung und für Identitätsbildungs-, Sozialisations-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse (1.2)
- ⊙ können die Medialität von Sprache und Literatur theoriegeleitet reflektieren (1.2)
- ⊙ Kennen Theorien und Entwicklungsmodelle zum Sprach- und Schriftsprachenerwerb, insbesondere auch zum Zweitsprachenerwerb sowie zur literarischen Sozialisation (1.2) ...

Veranstaltungen (15 CP, 10 SWS):

- ⊙ 1.1
Sprachwissenschaftliches Orientierungswissen (3 CP)
- ⊙ 1.2 Literaturwissenschaftliches Orientierungswissen (3 CP)
- ⊙ 1.3
Medienwissenschaftliches Orientierungswissen (3 CP)
- ⊙ 1.4
Fachdidaktisches Orientierungswissen (3 CP)
- ⊙ 1.5
Schriftsprachenerwerb (3 CP)

- ⊙ Handlungsorientierung
- ⊙ Operationalisierung der Lernergebnisse, Anwendbarkeit der erworbenen Kenntnisse
- ⊙ Aufbau von Fach-, Methoden-, Sozialkompetenz
- ⊙ Aufbau von Personalkompetenz
- ⊙ Entwicklung von Querschnittskompetenzen: interkulturelle Kompetenz, Diagnostik- und Förderkompetenz, Vermittlung von Medienkompetenz, Gesundheitserziehung

- ⊙ **Bildungswissenschaften** (54 CP)
- ⊙ **Schulpraktische Studien** (30 CP)
- ⊙ **Grundlagen des Sprechens und interdisziplinäres Projekt** (6 CP)
- ⊙ **2 Vertiefungsfächer** (eines muss D oder M sein), das andere ist aus dem Fächerkanon frei wählbar (je 30 CP)
- ⊙ **4 Kompetenzbereiche** (davon D und M Pflicht, ein Bereich passend zum 2. Vertiefungsfach, der andere wird nicht vertieft (je 20 CP)

Vertiefungsfächer:

- ⊙ Deutsch (->DE)
- ⊙ Mathematik (->MA)
- ⊙ Biologie (->NT)
- ⊙ Chemie (->NT)
- ⊙ Physik (->NT)
- ⊙ Technik (->NT)
- ⊙ Geografie (->SW)
- ⊙ Geschichte (->SW)
- ⊙ Politikwissenschaft (->SZ)
- ⊙ Wirtschaft (->SZ)
- ⊙ Englisch (->FS)
- ⊙ Französisch (->FS)
- ⊙ Kunst (->KM)
- ⊙ Musik (->KM)
- ⊙ Sport (->SG)
- ⊙ Ev. Theologie (->ET)

- ⊙ Kath. Theologie (->KT)

Kompetenzbereiche:

- ⊙ Deutsch (DE)
- ⊙ Mathematik (MA)
- ⊙ Naturwissenschaften und Technik (NT)

- ⊙ Sozialwissenschaften (SW)

- ⊙ Fremdsprachen (FS)

- ⊙ Kunst und Musik (KM)

- ⊙ Sport und Gesundheit (SG)
- ⊙ Evangelische Theologie/
Religionspädagogik (ET)
- ⊙ Katholische Theologie/
Religionspädagogik (KT)
- ⊙ Islamische Theologie/
Religionspädagogik (IT)

- ⊙ Bsp.1 Fächerwahl: Vertiefungsfächer Mathematik und Musik, nicht vertiefter Kompetenzbereich Sport und Gesundheit

Vertiefungs-
fach
Mathematik
(30 CP)

KB
Mathematik
(20 CP)

KB
Deutsch
(20 CP)

Vertiefungs-
fach
Musik
(30 CP)

KB
Kunst und
Musik
(20 CP)

KB
Sport und
Gesundheit
(20 CP)

- ⊙ Bsp.2 Fächerwahl: Vertiefungsfächer Deutsch und Geografie, nicht vertiefter Kompetenzbereich Naturwissenschaft und Technik

Vertiefungs-
fach
Deutsch
(30 CP)

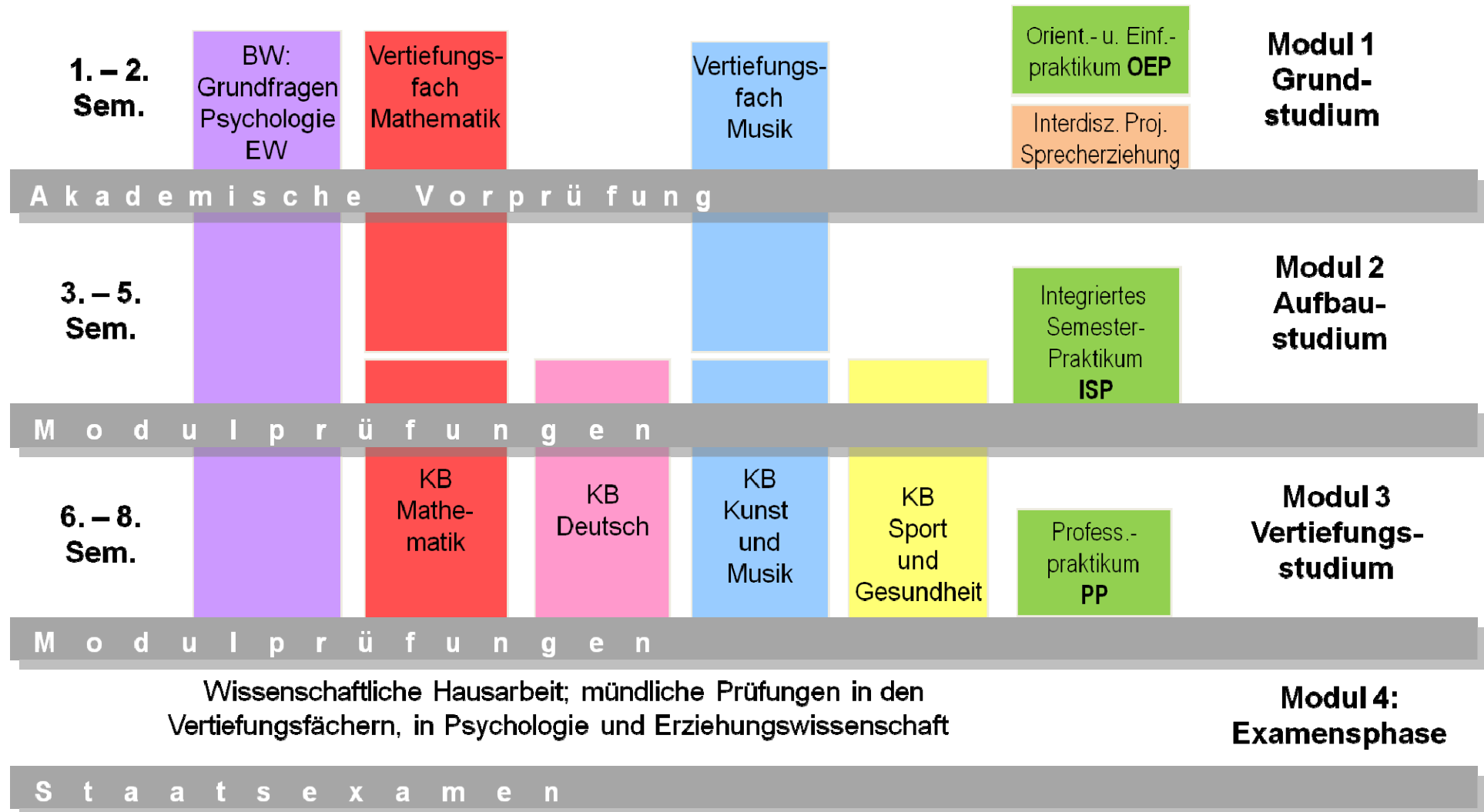
KB
Deutsch
(20 CP)

KB
Mathematik
(20 CP)

Vertiefungs-
fach
Geografie
(30 CP)

KB
Sozialwissen-
schaften
(20 CP)

KB
Naturwissen-
schaft und
Technik
(20 CP)



- ⊙ Das Studium ist in **4 Module** gegliedert
- ⊙ **beginnt mit Modul 1, endet mit Modul 4**
- ⊙ **flexible Gestaltung in Modul 2 & Modul 3**
- ⊙ Ein Modul = mehrere Lehrveranstaltungen
- ⊙ Art und Anzahl Lehrveranstaltungen pro Modul unterschiedlich
- ⊙ Studium eines Moduls dauert mehrere Semester

Studienbegleitende Prüfungen und Staatsprüfung

- ⊙ **Vorprüfungen** ohne Noten: bestanden bzw. nicht bestanden;
- ⊙ **Modulprüfungen** ab Modul 2 werden benotet und gehen ins 1. Staatsexamen ein;
- ⊙ **Staatsprüfung**: mündlich in den studierten Fächern (nicht: Kompetenzbereiche), Erziehungswissenschaft, Psychologie, wissenschaftliche Arbeit

- ⊙ **Vorprüfungen (eh. Zwischenprüfung):**
 - ➔ in beiden Vertiefungsfächern
 - ➔ in Erziehungswissenschaft
 - ➔ in pädagogischer Psychologie
- ⊙ **Studienbegleitende Modulprüfungen**
 - ➔ in Bildungswissenschaften (4 Prüfungen)
 - ➔ in 4 Kompetenzbereichen (je 1 Prüfung)
 - ➔ in beiden Vertiefungsfächern (je 2 Prüfungen)
- ⊙ **mdl. Staatsprüfung in**
 - ➔ in beiden Hauptfächern (= vertiefte Fächer)
 - ➔ in Erziehungswissenschaft
 - ➔ in pädagogischer Psychologie
 - ➔ wissenschaftliche Arbeit

- ⊙ 1 Hauptfach (66 CP)
- ⊙ 2 Nebenfächer (je 39 CP)
- ⊙ Bildungswissenschaften (54 CP)
- ⊙ Schulpraktische Studien (30 CP)
- ➔ **alle 3 Fächer** werden **von Anfang an** studiert (Vorprüfung über Modul 1)
- ➔ **Pflichtfach**: Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Physik, Chemie, Technik, Wirtschaft: kann als Haupt- oder Nebenfach studiert werden
- ➔ **Modulprüfungen** über Module 2-4

⊙ § 29 WHRPO

(1) Der Profilstudiengang für das Europalehramt an Werkreal-, Haupt- sowie Realschulen verbindet das Studium für das WHR-Lehramt **mit Bilingualem Lehren und Lernen/ kulturelle Diversität auf der Grundlage der Zielsprache Englisch** oder Französisch. Es schließt mit der Ersten Staatsprüfung für das Europalehramt an Werkreal-, Haupt sowie Realschulen ab.

Bilinguales
Hauptfach
(66 CP)

Englisch
1. Nebenfach
(39 CP)

Nebenfach,
bilingual
(39 CP)

- ⊙ **Studienelement Bilinguales Lehren und Lernen/kulturelle Diversität** umfasst 20 CP:
Integration in die Bildungswissenschaften und das bilinguale Hauptfach
- ⊙ **Mögliche Fächer:** (Englisch), Geschichte, Geografie, Mathematik, Musik, Politikwissenschaft, Sport
- ➔ Europalehramt im WS 2011/2012 nur für WHR:
30 Studienplätze

Studiert werden neben den Bildungswissenschaften und Grundfragen:
 Fach aus dem WHR-Bereich, Deutsch und Mathematik und je 2
 sonderpädagogische Handlungsfelder und Fachrichtungen:

Wahl I:
Hauptfach

Fach
(z.B. Bio)

Setzung:

KB
Mathematik

KB
Deutsch

Sonderpädagogische
Grundlagen

Handlungsfeld (HF):
„Sonderpädagogischer Dienst,
Kooperation, inklusive Bildungsangebote“

Wahl II:
2 Hand-
lungsfelder

HF
Frühförderung
sowie frühkindl.
Erziehung

HF
Ausbildung
Erwerbsarbeit
und Leben

HF
Sprache und
Kommunika-
tion

HF
Kulturarbeit,
Gestalten
und Lernen

HF
Leiblichkeit,
Bewegung,
Körperkultur

Wahl III:
2 Fach-
richtungen

soziale/
emotionale
Entwicklung

Sprache

geistige
Entwicklung

Körperliche
u. motorische
Entwicklung

Lernen

- ⊙ Vorprüfung im Hauptfach (36 CP) und Bildungswissenschaften
- ⊙ **Deutsch und Mathematik** als feststehende Kompetenzbereiche mit je 20 CP
- ⊙ **Sonderpädagogische Inhalte** von Studienbeginn an
- ⊙ Entwicklung von **Kompetenzen, die gelingende Kooperationsprozesse fördern**, z.B.:
 - ➔ Sonderpädagog. Diagnostik und kooperative Förderplanung
 - ➔ Integrative und inklusive Bildungsangebote
 - ➔ Soziale Arbeit in der Schule, Kinder- und Jugendhilfe sowie Behindertenhilfe
 - ➔ Medienbildung und -erziehung

- ⊙ **Grundschule:**
207 Plätze, Auswahlpunkte=29,5 entspricht:
Abinote: 2,0 (netto ohne Sozialpunkte)
- ⊙ **Werkreal-/Haupt-/Realschule:**
265 Plätze, Auswahlpunkte=24 entspricht
Abinote: 2,4 (netto ohne Sozialpunkte)
- ⊙ **Sonderpädagogik:**
164 Plätze, Auswahlpunkte=35 entspricht
Abinote: 1,6 (netto ohne Sozialpunkte)
- ⊙ **Europalehramt:** alle gültigen Hauptanträge
zugelassen

Übersicht Studiengänge

⊙ Lehramtsstudiengänge

- Studium für das Lehramt an Grundschulen
- Studium für das Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen
- Studium für das Europalehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen
- Studium für das Lehramt Sonderpädagogik
- Studium für das Lehramt Sonderpädagogik Aufbaustudiengang

⊙ Bachelorstudiengänge

- Bildungswissenschaft/Lebenslanges Lernen
- Frühkindliche Bildung und Erziehung
- Kultur- und Medienbildung

⊙ Masterstudiengänge

- Berufspädagogik/
Ingenieurwissenschaften
- Bildungsforschung
- Bildungsmanagement
- Erwachsenenbildung (ab WS 2012/2013)
- Frühkindliche Bildung und Erziehung
- International Education Management
- Kulturwissenschaft- und management
- Sonderpädagogik
- Religionspädagogik

> Lehramt an Grundschulen

[Druckansicht](#) 

Lehramt an Grundschulen

Das Studium umfasst Kompetenzbereiche, Vertiefungsfächer, Bildungswissenschaften und schulpraktische Studien. Es ist ausgerichtet auf die Erfordernisse der Bildung und Erziehung der Altersgruppe der fünf- bis zwölfjährigen Kinder unter Berücksichtigung grundlegender Aspekte der Didaktik der Primarstufe und des Anfangsunterrichts. Das in den Grundschulen vorherrschende Klassenlehrerprinzip bedingt eine breit angelegte Ausbildung der Lehrkräfte dieser Schulart, wobei der Entwicklung der Personalkompetenz besondere Bedeutung beigemessen wird. Angesichts der heterogenen Lerngruppen in der Grundschule nehmen die Kooperation mit den Eltern und die Entwicklung der interkulturellen Kompetenz sowie der Diagnostik- und Förderkompetenz, insbesondere im Hinblick auf integrative und inklusive Bildungsangebote, einen hohen Stellenwert ein. Weitere Querschnittskompetenzen sind in der Vermittlung von Deutsch als Unterrichtssprache in der Medienkompetenz und -erziehung, der Gesundheitserziehung, der Gendersensibilität, dem Führen einer Klasse, der Projektkompetenz und in der Fähigkeit zur Teamarbeit zu sehen.

Erweiterungsstudium Grundschullehramt

Erweiterungsstudien sind Fächer, die, ähnlich einem Aufbaustudium, zusätzlich zu den ursprünglich gewählten Fächern belegt werden können. Hierfür ist eine zusätzliche Einschreibung nötig.

Im Lehramt für Grundschulen können folgende Erweiterungsstudiengänge gewählt werden:

- Beratung
- Medienpädagogik
- Spiel- und Theaterpädagogik

Abschluss: Erstes
Staatsexamen

Regelstudienzeit: 8 Semester

Beginn: Sommer- und
Wintersemester

Kontakt: [Dr. Petra Baisch](#)

[Modulübersicht](#) des
Studiengangs

[Staatliche Prüfungsordnung](#)
(Anlage)

[Akademische](#)
[Prüfungsordnung](#)

[Studienordnung](#)

[Studieninformationsbroschüre](#)